

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1 Nation.....	31
1.1 Primat der Kultur	31
1.2 Abseits des Primats der Kultur	43
1.3 Attraktivität nationaler Macht.....	67
2 Herrschaft.....	85
2.1 Akzentuierung des Handelns	85
2.2 Handeln und Verstehen.....	95
2.3 Der Nutzen der Herrschaftslehre	101
2.4 Exkurs: Macht (Heinrich Popitz)	108
2.5 Handeln und Herrschaft	117
3 Émile Durkheims Welt	137
3.1 Soziale Dinge (<i>Die Regeln der soziologischen Methode</i>).....	137
3.2 Durkheims <i>Moral</i> und das besorgniserregende Individuum , (<i>Erziehung, Moral und Gesellschaft</i>)	150
3.3 Möglichkeit der Individualität (<i>Über soziale Arbeitsteilung</i>)	159
3.4 Die integrative Kraft des Selbstverzichts (<i>Der Selbstmord</i>)	182
3.5 Kollektivapothese (<i>Die elementaren Formen des religiösen Lebens</i>).....	220
3.6 Krise und Individuum (<i>Physik der Sitten und des Rechts</i>).....	255

4	Nation, Individuum und moralischer Polymorphismus	283
4.1	Weber, Ziegler und Durkheim	283
4.2	Die Initiative des Individuums.....	293
4.3	Heterogenität und Inkonsistenz der Gemeinsamkeits- merkmale, Machtprestige und Verwandtschaftsglaube	300
4.4	Die Nation, die Sakralität des Individuums und der moralische Polymorphismus.....	326
5	Resümee	355
6	Literaturverzeichnis	369

Nationale Zusammengehörigkeit und moderne Vielfalt
Eine Auseinandersetzung mit den Arbeiten Émile
Durkheims

Anastasopoulos, C.

2014, VI, 372 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04658-3